



Die Stadtmitte



Oktober 2023, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 44





Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0800 9966010 (kostenlos)

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter  [malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Oktober 2023, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 44

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Einladung zur Jahreshauptversammlung	4
Stadt Karlsruhe lehnt Fahrradparkplätze vor der Kita ab	5
Bildband Karlsruhe	8
Evangelische Christuskirche Karlsruhe	10
Kontemplation	11
Zeitgenuss – Festival für Musik unserer Zeit	12
GEDOK Künstlerinnenforum	12
Kammertheater	16
Beitrittserklärung	20

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

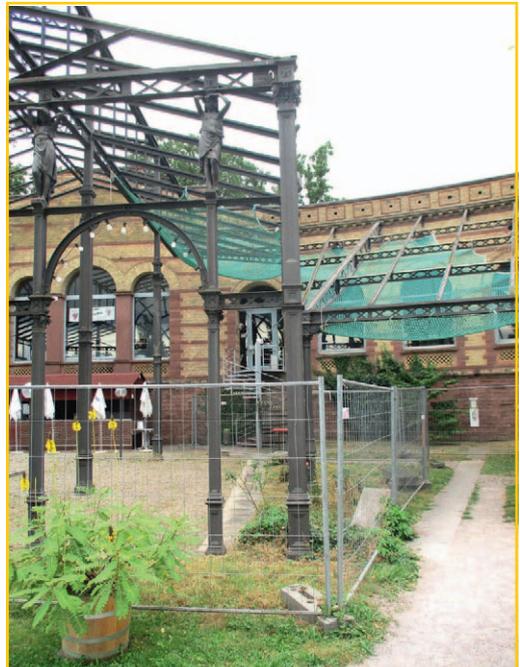
Verteilte Auflage: 5.250 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
6. November 2023 für Heft 6/2023

Das Wort des Vorstandes

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils,

unser Titelbild zeigt eine wunderbare Seite unseres Stadtteils. Die Gärtner haben eine lange Reihe Dahlien gepflanzt, bei deren Anblick jede Hobbygärtnerin neidisch wird. Gleich ein paar Meter weiter im Botanischen Garten befinden sich die Badischen Weinstuben. Leider sieht es seit Jahren so aus. Die Stahlkonstruktion des ehemaligen Gewächshauses ist seit Jahren abgesperrt. Es soll die Gefahr von herabfallenden Stahlteilen bestehen. Das Staatliche Hochbauamt kümmert seit Jahren nicht.



Die Badischen Weinstuben liegen in allerbesten Lage. Gerne machen die Spaziergänger dort eine Pause. Es ist dringend, dass die Reparaturen dort zeitnah ausgeführt werden.



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte
www.stober-medien.de



Schlimmer ist der Fall Mensa Moltke. Seit 5 Jahren ist das Gebäude komplett eingerüstet. ... Es passiert nichts ... Die Sanierung soll teurer als die damaligen Baukosten werden. Das Gebäude wurde im Jahr 2007 errichtet und gleich mit Architekturpreisen gelobt. Damals war über Dach und Wand eine gummiartige Beschichtung als Abdichtung gegen Regen aufgebracht worden. Jeder, der von Abdichtungen Ahnung hatte, wußte, dass das nicht gutgehen kann. Hier

wurden und werden Millionen Steuergelder verschwendet und das Staatliche Hochbauamt kümmert es nicht.

Markgräfliches Palais

Noch ist das Markgräfliche Palais am Rondellplatz komplett zu sehen. Die Rückseite wird gerade abgebrochen. Es ist gut erkennbar, dass das im Krieg stark zerstörte Gebäude, von dem nur die Wände stehen blieben, nur die Fassade erhalten wurde. Hinter der Fassade wurde ein Betonbau angefügt. Wir sind gespannt, wie Neubau und die alten Bestandteile miteinander harmonieren werden.





Marktplatz

Der neu gestaltete Marktplatz wird nicht nur von der Bevölkerung gut angenommen. Die Krähe freut sich über den restaurierten Ludwigsbrunnen. Sie weiß auch, dass seit 1824 bestes Trinkwasser

aus dem Brunnen läuft. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihnen der Marktplatz mit seinen hellen Granitplatten gefällt, fragen Sie die Krähe.

Neulich betrachtete ich die große Diskokugel auf dem Marktplatz. Die Häuser spiegeln sich wie nach einem Erdbeben wieder. Ich stehe als Fotograf unten einsam auf dem Platz. Das letzte Erdbeben hier war 1737 mit der Stärke 4,5. Wir liegen in Karlsruhe immerhin in der Erdbebenzone 1. Lassen Sie sich nicht beunruhigen. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering. Schauen Sie mal längere Zeit in die Diskokugel, das macht Sie ausgeglichen.

Bei Redaktionsschluss war die Pyramide umzäunt. Steinmetze haben den Grundriss der alten Konkordienkirche in den





Granitplattenbelag eingefräst. Im Jahr 1722 wurde sie eingeweiht und 1807 wieder abgerissen, weil zu klein und dann 1823 bis 1825 die Pyramide an gleicher Stelle errichtet.

Einen sonnig milden Herbst wünscht Ihnen

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

- Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr 30 im Badisch Brauhaus am 9. November und am 6. Dezember
- Papiersammlung 28. Oktober und am 2. Dezember (ohne Gewähr), aktuell unter <https://www.karlsruhe.de/stadtrathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/abfallentsorgung>

Mitglied im **Bürgerverein Stadtmitte** werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Jahreshaupt- versammlung des Bürgervereins Stadtmitte

wir laden Sie ein zur
Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 24. Oktober um 19:30 Uhr
Im Besprechungsraum Büro Apell in der Amalienstr. 21 in 76133 Karlsruhe

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht der vergangenen Jahre
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes durch Abstimmung der Mitglieder
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 17.10.2023 bei uns eingereicht werden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Der gesamte Vorstand steht zur Neuwahl an. Die Vorstände möchten aus Altersgründen ihr Amt gerne in jüngere Hände abgeben. Wir bitten Sie, sich im Verein zu engagieren

*Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jürgen Zaiser, 2. Vorsitzender*



Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felsen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hald-und-Neu-Str. 27/29,32
Tel. 606288 Fax. 698291
Mo - Fr 8,00-17,30
Sa 9,00 -13,00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Lorenzstr. 1 Tel. 888815
Mo, Di u Do, Fr. 9,00 -12,30

HANS HUBER
GRABMALE

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724

www.druckerei-berenz.net

• Reparaturen • Rollläden • Jalousien
• Plisseé • Markisen • Smart Home

rolladen
strecker

Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften werben?

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de
oder rufen Sie uns an unter
0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.

IMMOBILIEN GESUCHT

Junge Familie sucht ETW oder
Mehrfamilienhäuser von privat
zur Altersvorsorge
bevorzugt in Karlsruhe,
gerne renovierungsbedürftig

Tel.: 0721-48074673

LBS

Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-17, Tobias.Raphael@LBS-SW.de

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

stellv. Bezirksdirektor **Tobias Raphael** **Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



Götterbäume in der Stadt

Der Götterbaum (*Ailanthus altissima*) ist eine invasive Baumart. Er stammt aus China und wurde bereits 1780 als in Deutschland kultiviert. Der Götterbaum ist widerstandsfähig gegenüber Trockenheit. Also ein idealer Baum für unser Klima? Leider vermehrt er sich hemmungslos durch Samen, die sich im Umkreis von mehreren hundert Metern verbreiten. Deshalb gilt der Götterbaum als Neophyt (invasive Art). In der Stadtmitte stehen einige Götterbäume auf privaten Flächen. In der Stadtmitte gehen überall die Samen auf. So entstehen die vielen Triebe auf öffentlichem und privaten Grün. Die Bekämpfung ist mühselig. Abgeschnittene Triebe treiben wieder aus. Das Ausgraben der Wurzeln ist harte Arbeit. Die Bekämpfung mit Glyphosat wirkt, ist jedoch problematisch.



Man erkennt denn Götterbaum an den großen Fiederblättern. Eine Verwechslung ist mit dem Essigbaum möglich, weil die Blätter ähnlich sind. Den Essigbaum unterscheidet sich durch seine dunkelroten kegelförmige Früche.

In der Stadtmitte hat das Gartenbauamt im öffentlichen Raum im September alle Triebe abgeschnitten. Nun die Bitte an alle Stadtbewohner: Bitte entfernen Sie alle Triebe, die Sie auf Ihrem Grundstück finden. Bäume mit einem Stammumfang bis 80 cm sollten gefällt werden. Für größere Götterbäume ist die Zustimmung des Gartenbauamts erforderlich.

RA

Die Stadt Karlsruhe lehnt Fahrradparkplätze vor der Kita ab

Jeden Morgen bringen zahlreiche Eltern ihre Kinder mit dem Fahrrad in die Kita Dietrich Bonhoeffer in der Belfortstraße. Da es keine Alternativen gibt, werden die Fahrräder samt Kinder-Anhänger in der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge geparkt. Hinzu kommt, dass oft beide an die Einfahrt angrenzenden Parkplätze mit Wohnmobilen zugeparkt sind. Dies erschwert sowohl uns Eltern aber vor allem auch unseren Kindern, die gerade ihre ersten Meter auf dem Fahrrad zurücklegen, die Einsicht in die Straße. Das finden wir gefährlich.

Um diesen Zustand zu ändern, habe ich mich im Namen der Elternschaft an die Stadt Karlsruhe mit der Bitte gewandt, die beiden an die Einfahrt angrenzenden Pkw-Parkplätze in Fahrradplätze umzuwidmen.

Leider habe ich auf meine Nachricht die folgende Antwort erhalten:



"Im Rahmen des Ortstermins konnten wir im öffentlichen Straßenraum keinen erhöhten Bedarf zur Schaffung von öffentlich nutzbaren Fahrradabstellanlagen feststellen. Die Belfortstraße ist zudem als Bewohnerparkzone ausgewiesen, weshalb die Umwidmung von Pkw-Stellplätzen zur Reduzierung der (kostenpflichtigen) Bewohnerparkplätze führen würde.

Die Nutzung einer öffentlichen Abstellanlage im Umfeld der Kita würde sich aus unserer Sicht vermutlich auf die Abholvorgänge während des Kita-Betriebs beschränken und gleichzeitig bei einer vermutlich geringeren Nutzung in den Abend- und Nachtstunden den Pkw-Parkdruck im Quartier erhöhen."

Über diese Antwort bin ich sehr enttäuscht, weil sie im Grunde sagt, dass die Sicherheit von 40 Kleinkindern weniger wichtig ist als zwei Parkplätze. In unmittelbarer Nähe wurden 2 Parkplätze für eine Kneipe umgewidmet. Für diese Umwidmung hat das Tiefbauamt offenbar einen Nutzen gesehen. Selbstverständlich befürworte ich es, die Ausweitung der Außenflächen für Kneipen und Gastronomie, jedoch wünsche ich mir eben

auch Platz für Fahrradständer. Insbesondere wenn dies wie beschrieben die Verkehrssicherheit erhöht.

Ich kann es darüber hinaus nicht nachvollziehen, dass der Pkw-Parkdruck so viel schwerer wiegt als der Fahrrad-Parkdruck. Für Fahrräder gibt es in der Belfortstraße keinen einzigen Parkplatz, geschweige denn für Fahrräder mit Anhänger oder Lastenräder. Es gibt indes ca. 50 Pkw-Parkplätze. Mein Wunsch ist es, nur zwei davon zu ca. 12 Fahrradabstellplätze umzuwidmen.

Von einer Fahrradstadt wie Karlsruhe hätte ich mir nicht zuletzt deswegen mehr erhofft, weil sie nach eigenen Angaben mit dem Programm für aktive Mobilität den Fahrradverkehr in Karlsruhe stärken möchte und auch versprochen hat, zahlreiche neue Fahrradständer in der Stadt aufzustellen.

Tobias Bergem

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaseri Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Bildband Karlsruhe

Der Lauinger Verlag gibt einen neuen Karlsruhe-Bildband heraus. Kein Verlegenheitsgeschenk, sondern Karlsruhe als schöne lebenswerte Stadt mit aktuellen Fotos dargestellt.

Eine Hommage an die Stadt Karlsruhe, sowohl für Zugezogene, Tourist:innen als auch für die Karlsruher:innen selbst. Ein Bildband über eine besondere Stadt im Südwesten Deutschlands. Die wunderbaren Fotografien von Kirsten Bohlig und Klaus Epele, welche beide aus Karlsruhe stammen, zeigen die Stadt von ihren schönsten Seiten. Zusätzlich ergänzen die in sechs Sprachen verfassten, informativen Texte zu den Bildern, was diese Stadt so besonders macht.

Dieser neue Bildband mit fotografischen Arbeiten von Kirsten Bohlig und Klaus Epele zeigt Karlsruhe nach einer umgreifenden Veränderung: Über zehn Jah-

re prägten großflächige Baustellen das Stadtbild von Karlsruhe. Gelbe Kräne, rot schillernde Absperrungen, Lärm und Staub waren lange Zeit typische Begleiter des Karlsruher Alltags. Der Bildband setzt jenem Bild jedoch einen anderen Blick auf die Stadt entgegen und gewährt Einblicke in die schönsten Seiten des abwechslungsreichen Karlsruhes, das nicht nur Tourist:innen, sondern auch Einheimische in seinen Bann zieht. Die faszinierenden Fotografien der beiden heimatverbundenen Fotograf:innen werden zusätzlich von informativen Texten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Chinesisch, Russisch und Ukrainisch begleitet.

Die Fotografin: Kirsten Bohlig (*1964) lebt und arbeitet in Karlsruhe. Sie studierte Kunstgeschichte, Soziologie und Literaturwissenschaft und war im Anschluss daran viele Jahre wissenschaftliche Angestellte am Institut für Soziologie in Karlsruhe. Nach ihrer Kinderpause arbeitet sie nun als Web- und Grafik-Designerin und ist leidenschaftliche Fotografin, insbesondere im Bereich Reise- und Eventfotografie. Wenn sie nicht gerade Webseiten, Programmhefte oder Kataloge erstellt, fotografiert sie mit Blick fürs Detail gerne auch Alltägliches.

Der Fotograf: Nach vielen Jahren im Vertrieb, Marketing und Consulting von IT-Lösungen und anschließender Selbständigkeit im Bereich Marketing hat Klaus Epele im Jahre 2009 sein Hobby zum Beruf gemacht und ist nun Fotograf. Er entwickelt Bildideen zu unterschiedlichen Themenbereichen und verewigt diese in aussagekräftigen Fotografien. Klaus Epele hat für seine Fotografien





Schnuppertag

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift.

Weitere Infos



Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Kontakt & Anmeldung: Ramona Pallmann
0721 9176-3180

PROFI24
Das Sanitätshaus
Der Pflegedienst



Unser Standort

- 76135 Karlsruhe, Gartenstr. 71
- Telefon 0721 132030-20, www.profi24-ka.de

Seit 1994 in
Karlsruhe



**Individuelle Beratung
und Verkauf von
Pflegehilfsmitteln.**

- Rollatoren und Rollstühle
- Patientenlifter
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenz-Material
- Treppensteiggeräte
- Pflegebetten
- Badehilfsmittel
- Bandagen
- Schiebehilfen von Rollstühlen
u. v. m.

... Begleitung in allen Fragen
und Anliegen rund um Ihre

Mobilität!

Ihr Wohlbefinden steht für uns im Mittelpunkt!



bereits viele Auszeichnungen erhalten, jüngst den »International Gregor Self-Publishing Calendar Award 2017« der vom Graphischen Klub Stuttgart e.V., dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie dem Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V. vergeben wird.

118 Seiten, € 39,00 Lauinger Verlag,
Heinrich-Köhler-Platz in der
Nordweststadt mail@lauinger-verlag.de
Bestellbar auch im Internet
www.lauinger-verlag.de

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienste

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Am Sonntag, den 22.10.2023 findet, im Anschluss an den Gottesdienst, um 11:30 Uhr die halbjährliche stattfindende Gemeindeversammlung statt. Herzliche Einladung dazu!

Stunde der Kirchenmusik

heißt es sonntags abends um 18:00 Uhr. Dies ist unsere Andachtsreihe mit musikalischen Impulsen. Dies findet in einem etwa zwei monatigen Rhythmus statt. Nächster Termin: 22. Oktober 2023 um 18:00 Uhr

Kindergottesdienste

werden parallel zum Hauptgottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten. Ab November finden Proben für das traditionelle Krippenspiel für Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren an folgenden Terminen, jeweils 10:00 Uhr, statt: 19.11.,



Foto: N. Deutscher

26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2023. Du bist herzlich willkommen, egal ob du Teil unserer Kirche bist oder nicht. Bei Fragen wenden sie sich bitte an Fr. Dr. Deutscher unter kindergottesdienst@christuskirche-karlsruhe.de

Gemeindebücherei

ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet: Di. 16 – 17:30 Uhr, Do. 15.30 – 16:30 Uhr und So. (wenn Kindergottesdienst ist). Ebenfalls im Sortiment: DVDs und Hörbücher. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Konfirmanden

wurden am 01. Oktober, dem Erntedankfest, in einem feierlichen Gottesdienst in die Gemeinde eingeführt. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Zeit miteinander und hoffen auf viele neue bereichernde Begegnungen in der Gemeinde.

Alle Informationen auch in ausführlicher Fassung auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

S. Geiges



KONTEMPLATION

**Kleine Kirche Karlsruhe: BLUE CHURCH:
JAZZ & TEXTE am Mittwoch, 18.10.23,
19.30 Uhr**

Jazz, Kontemplation und spirituelle Texte zwischen Alltag und Transzendenz – geht das zusammen? Ja! – sagen die drei Akteure dieses Abends! "Contemplation" ist der Titel einer Piano-Solo-CD des Wiesbadener Jazzpianisten Andreas Hertel, der neben Swing und Groove in Jazzclubs und bei Festivals auch ein besonderes Faible für berührende und tiefgehende Balladen hat. Mehr noch - als Pfarrerssohn und langjähriger Meditationsschüler des Zen-Meisters Zensho W. Kopp ist es ihm ein Herzensanliegen, seine spirituelle Hinwendung, Zuversicht und Hoffnung auch in Musik auszudrücken und mit den Zuhörer*innen zu teilen, wie bereits seit vielen Jahren in Konzerten und Gottesdiensten.

Mit dem Trompeter Heiko Hubmann aus Mainz verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit in zahlreichen Live-Konzerten bundesweit sowie CD-Produktionen. Der vielseitige Trompeter, Komponist, Bigband-Leiter und Dozent überzeugt

nicht nur in virtuosen Jazz-Tempi und mitreißenden Gospel-Grooves, sondern insbesondere auch auf dem Flügelhorn mit seinem besonders gefühlvollen Ton und wunderschönen Melodien.

Klaus Nagorni ist einem großen Publikum bekannt als „Wort zum Tag“-Autor im SWR 2 sowie als Autor zahlreicher Publikationen – zuletzt des neuen Buchs „Zum Frühstück ein Stück Himmel – Gedanken zum Wachwerden“. Als Mitbegründer der Blue Church-Reihe zeigte er sich in zahlreichen Veranstaltungen als einfühlsamer Rezitator. Gemeinsam gestalten die drei Ton- und Wortschöpfer einen anregenden, bewegenden und kurzweiligen Abend!

Veranstaltung in Kooperation mit der Hemingway Lounge Karlsruhe.

Eintritt: 15 Euro, 10 Euro für Schüler/ Studierende, freie Platzwahl
Kartenvorverkauf:

- www.tickets-stadtkirche.de
- Musikhaus Schlaile,
Kaiserstr. 175, Karlsruhe
- Touristinformation Karlsruhe,
Marktplatz
- Buchhandlung Mächtlinger,
Pfinztalstr. 36, Durlach



Foto: Axel Jung



ZEITGENUSS – FESTIVAL FÜR MUSIK UNSERER ZEIT

Freitag, 13. Oktober 2023, 19 Uhr
Ev. Stadtkirche Karlsruhe

CoroPiccolo Karlsruhe
Leitung: KMD Christian-Markus Raiser

Ensemble TEMA
Leitung: Tomas Alwyn Westbrooke

Werke von Fuentes, Hortigüela, Smolka,
Bertelsmeier, Lee, Haas, Huber

Veranstaltung der Hochschule für Musik
in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt
der Stadt Karlsruhe

Mehr Infos zum Konzert und Kartenvor-
verkauf: www.hfm-karlsruhe.de

Alle Infos zum Festival ZeitGenuss:
www.karlsruhe.de/zeitgenuss

Tickets 15 € • 10 € (erm) Vorverkauf
über die ReserviX-Vorverkaufsstellen
oder direkt hier:
<https://hfm-karlsruhe.reservix.de/events>
Restkarten an der Abendkasse ab
1 Stunde vor Beginn.

GEDOK Künstlerinnenforum
ZUSAMMEN (setzen, stellen, legen) BRINGEN



Veranstaltungen der GEDOK Karlsruhe

In den Herbstmonaten Oktober und
November 2023 stehen bei der GEDOK
Karlsruhe 2 Ausstellungen, 2 Lesungen
und 1 Konzert auf dem Programm.

Den Auftakt bildet die Ausstellung
WERKSCHAU: AKT – IMMER mit Zeich-
nungen und Plastiken von **Sybille Onnen**,
die von Samstag, 07.10., bis Sonntag,
29.10., im Künstlerinnenforum zu sehen
ist (Vernissage: Freitag, 06.10., 20 Uhr,



Ausrangiert

Danke, dass Sie zusätzlich
den Tauschmarkt nutzen.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Ausrangiert?

Nutzen Sie unseren Tausch- und Verschenkmarkt!

Eine ausrangierte Kommode, Blumentöpfe, die Sie nicht mehr brauchen oder Spielsachen, mit denen nicht mehr gespielt wird? All diese Dinge – und noch viel mehr – können Sie im Tausch- und Verschenkmarkt aufgeben: Unserer Plattform für gut erhaltene Gegenstände, für die Sie keine Verwendung mehr haben und die für andere noch nützlich sein können. Hier kann nach Herzenslust getauscht, verschenkt, gesucht, geteilt und gespendet werden.

Gebraucht, aber gut erhalten?

Das muss kein Sperrmüll sein

Zweimal im Jahr holen wir vom Team Sauberes Karlsruhe Ihren Sperrmüll ab: über den festgelegten Abholtermin für den Straßensperrmüll und über den „Sperrmüll auf Abruf“. Diesen Service bieten wir Ihnen natürlich auch weiterhin an. Gleichzeitig möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir Ihnen mit dem Tausch- und Verschenkmarkt

eine nachhaltige Alternative zum Sperrmüll bieten – selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass die Gegenstände, für die Sie keine Verwendung mehr haben, in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Weiternutzen statt neu kaufen

Wenn Sie auf der Suche nach Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen sind, werfen Sie doch zuerst einen Blick in unseren Tausch- und Verschenkmarkt, bevor Sie sich etwas Neues kaufen. So hauchen wir Secondhand-Gegenständen gemeinsam neues Leben ein und tragen dazu bei, Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern schont auch noch Ihren Geldbeutel.

Weitere Informationen zum Tausch- und Verschenkmarkt finden Sie unter:
www.team-sauberes-karlsruhe.de
(→ Tausch- und Verschenkmarkt)



Einführung: Dr. Bernhard Serexhe, Karlsruhe).

Im Werk Sybille Onnens entfaltet sich ein ganzes Pan-Optikum der Lebenslust – in der Erotik, in direkter Sehweise, ohne Anzüglichkeit, antiklassisch ohne Nettigkeit. Sie zeigt die menschliche Figur in all ihren Lebens-Zuständen und -Lagen in den Ton modelliert, farbig engobiert, auf Postamente gestellt, raumgreifend an rohen Eisenstäben fixiert, in der Luft hängend und am Boden liegend, hingestreckt und verzückt, dem Bewundern, dem Lachen und der heiteren Ironie preisgegeben.

Sybille Onnen studierte von 1966 bis 1972 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Albrecht von Hancke und Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg. 1983 Stipendium Südliche Weinstraße, seit 1996 künstlerische Zusammenarbeit mit der Majolika Manufaktur Karlsruhe. Die Künstlerin, die zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland hatte und von der mehrere Arbeiten im öffentlichen Besitz sind, lebt und arbeitet in Karlsruhe und Soultz-sous-Forêts, Elsass.



In den Zeitraum dieser Werkschau fällt zudem das **art, weekend, karlsruhe** (Samstag, 28.10. + Sonntag, 29.10.), an dem auch die GEDOK ihre Türen jeweils von 12 bis 18 Uhr öffnet.

here / there lautet der Titel der November-Ausstellung, die „Malerei, Zeichnung, Installation und Objekte und mehr **von Künstlerinnen mit Migrationsgeschichte**“ zeigt. Eröffnet wird sie am Freitag, 03.11., um 19 Uhr und dauert bis Sonntag, 26.11.

Zu Hause in unterschiedlichen Welten, Erfahrungen von Verlust, Flucht und Gewalt, all dies zeigen die Künstlerinnen in ihren Werken. Die Namen der beteiligten Künstlerinnen und ihrer Arbeiten werden zeitnah auf der GEDOK Website zu lesen sein.

Zwei Oktober-Lesungen der GEDOK finden im Rahmen der **Literaturtage Karlsruhe 2023 (LITERATUR OFFENSIV, 13.–23.10., an verschiedenen Orten)** jeweils sonntags um 11 Uhr im GEDOK Künstlerinnenforum statt: Am 15.10. lockt uns eine Werkstattlesung mit vier lokalen Erzählerinnen auf dünnes Eis, während am 22.10. eine Autorin aus Karlsruhe und eine aus der GEDOK Wuppertal lesen.

Unter dem Motto **„Auf dünnem Eis“** gewähren vier GEDOK Autorinnen einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen und zeigen uns, mit welchen Themen sie sich derzeit beschäftigen. Die meisten Texte sind noch in Arbeit, es wird an ihnen gefeilt oder noch der passende Verlag gesucht. Auf jeden Fall geben die Autorinnen etwas preis, von dem sie selbst noch nicht mit Sicherheit sagen können,



ob es trägt. Lea Ammortal, Ondine Dietz, Berthe Obermanns und Sabine Stern sind dieses Wagnis eingegangen. Die Zuhörenden erwartet, wie schon im Jahr davor, ein buntes Karussell oder ein Ritt auf dünnem Eis, auf dem aber niemand einbrechen wird.

„**Worüber nicht gesprochen wird**“, davon lesen **Marina Jenkner** (GEDOK Wuppertal) und **Berthe Obermanns** (GEDOK Karlsruhe) in der Matinee am darauffolgenden Sonntag, 22.10.

Die beiden Autorinnen haben Worte für das Unausprechliche gefunden, Worte, die sich trotz der Ähnlichkeit der Geschichten auf vielen Ebenen voneinander unterscheiden. Beide im vergangenen Jahr erschienenen Romane berühren auf je eigene Weise und mit unterschiedlichem Ausgang Themen, vor denen wir oftmals die Augen verschließen: mentale Gesundheit, Trauma und Missbrauch. So spürt die Germanistin Marina Jenkner in „**Blaue Ufer**“ dem Meerjungfrauenmotiv nach, während die Juristin Berthe Obermanns in „**Gleich unter der Haut**“ die Frage aufwirft, wie rasch die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen.

Marina Jenkner, geb. 1980 in Detmold, studierte Germanistik, Kunst- und Designwissenschaften sowie Architektur in Wuppertal. Seit 2006 freiberufliche Schriftstellerin, Filmemacherin und Werbetexterin, veröffentlichte sie 2003 den Langspielfilm „Blaue Ufer“, von dem 2022 die Romanversion erschienen ist. www.marina-jenkner.de

Berthe Obermanns lebt und arbeitet in Karlsruhe. Jurastudium in Konstanz.

Rechtsreferendariat in Darmstadt, Frankfurt und Berlin, dort zuletzt Rechtsanwältin im Asyl-, Aufenthalts- und Strafrecht. Neben literarischen Texten schreibt sie journalistische Beiträge zu Politik, Migration und Feminismus. „Gleich unter der Haut“ ist ihr Debütroman.

www.berthe-obermanns.de



Der Monat November klingt aus mit einem ganz besonderen Konzert, das am Montag, 27.11., um 19:30 Uhr im Veltesaal der Hochschule für Musik (HfM) präsentiert wird. Es handelt sich um das **Preisträgerkonzert mit Vergabe des 1. GEDOK Musikpreises in Kooperati-**



on mit der Hochschule für Musik Karlsruhe an ein:e herausragende Student:in der HfM; die GEDOK widmet sich damit verstärkt der Nachwuchsförderung auch im Bereich der Musik. Auf Vorschlag der HfM erhält den Preis 2023 **El Lukijanov**.



El Lukijanov (*1983, früher Elina Lukijanowa) ist ein:e nicht binäre:r Komponist:in moldauischer Herkunft. El beschäftigt sich mit Instrumentenbau, Mikrotonalität und digitalen, rekursiven Umgebungen. Oft thematisiert Els Werk bildende Kunst, selbst verfasste Gedichte, Texte anderer Autor:innen sowie philosophische Arbeiten. El Lukijanov erhält 2023 den erstmals verliehenen GEDOK Musikpreis. Im Konzert erklingen frühere und diesem Abend gewidmete Arbeiten der/s ehemaligen Kompositions- und Musikinformatikstudierenden: Wartend für Ensemble (2016), Wasser unter – Hörspiel (UA), Out (2020/2021) und Neukompositionen für Stimme und Ensemble sowie für Clavichord Solo.

Ausführende sind: Holden Madagame, Tenor, und Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe. Der Eintritt dazu ist

frei, Tickets gibt es beim Einlass.
<https://www.hfm-karlsruhe.de/veranstaltungen/gedok-preistraegerkonzert>

Die genannten Veranstaltungen finden im **GEDOK Künstlerinnenforum** statt sowie in der HfM (Konzert am 27.11.):

- **GEDOK Künstlerinnenforum**,
Markgrafenstraße 14 |
Ecke Fritz-Erler-Straße, 76131 Karlsruhe,
www.gedok-karlsruhe.de,
Ausstellungsöffnungszeiten (außer an besonderen Tagen, s. Text oben):
Mi – Fr 17 – 19 Uhr,
Sa + So 14 – 16 Uhr

Hochschule für Musik (HfM),
CampusOne – Schloss Gottesaue,
Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7,
76131 Karlsruhe,
<https://www.hfm-karlsruhe.de/veranstaltungen/besuchereinformatioen>



Kammertheater

Zickenzirkus

Karaoke-Komödie von Christian Kühn

Neues aus dem „Tussipark“: Der Zickenzirkus ist in der Stadt! Vier Frauen, die das Schicksal willkürlich zusammenwürfelt. Diesmal ausgerechnet auf einem Schrottplatz. Während Buchhalterin Elke nach einem Auto-Ersatzteil sucht, will Musicaldarstellerin Panagiota eigentlich in aller Abgeschlossenheit ihre Rolle proben – in Ruhe. Mit der ist es allerdings endgültig vorbei, als Bloggerin und Karaoke-Fan Jennifer auf den Schrottplatz stöckelt – sie hat auf eBay einen alten Zirkuswagen gekauft. Diesen besetzt



Physiotherapie Balter



- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Neurologische Behandlung
- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Natürliche Moorpackung
- Kieferbehandlung

Fritz-Erlor-Str. 1-3
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-3524941
Fax: 0721-3527392
www.pt-balter.de



Dr. Zoe Mayer (Bündnis 90/Die Grünen) – direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Karlsruhe

Telefonprechstunde für Bürger*innen der Innenstadt

Sie können mir Fragen zu allen politischen Themen stellen und Ihre Anliegen zu mir tragen – alles was Karlsruher Bürger*innen bewegt, bewegt auch mich. Rufen Sie einfach an und kommen Sie mit mir ins Gespräch.

 23. Okt. | 16:00-17:30

 0721 / 96318432

**ZOE
MAYER**
für Karlsruhe

NEUBAU VON 7 STADTHÄUSERN

Gellertstraße 4a – 4g in der Karlsruher Weststadt

2. Reihe

1. Lage

In einer der begehrtesten Lagen von Karlsruhe entstehen 7 Reihenhäuser mit ca. 138 m² Wohnfläche.

Bereits im Bau – Fertigstellung im Sommer 2024

virtueller 3D-Rundgang:



**Sonder-
konditionen
ab 1,3 % Zins**



T 0721 98 25 27

E vertrieb@gebaka.de

W www.gebaka.de



aber noch Lebenskünstlerin Fe, für die der Wagen ganz spezielle Zwecke erfüllt. reichlich Zündstoff für ausgiebigen Zickenzoff. Doch die vier merken schnell, dass nicht nur der Wagen, sondern auch das eigene Ego die ein oder andere Schramme hat. Der heimische Beziehungzirkus wird durch die Manege ge-

führt – und der Traum vom Traummann kommt genau hierher: auf den Schrott. Was aber ist zu tun? Was muss eine Frau tun, damit ein Mann tut, was ein Mann tun muss? Vorhang auf für eine Dressurnummer der besonderen Art. Denn wenn dein Leben kein Ponyhof ist – mach 'nen Zirkus draus!

TERMINE im K2
Kreuzstraße 29
27.09. bis 15.10.2023

BESETZUNG: Kati Grasse, Kate Hall,
Charlotte Heinke, Dorothea Kriegl
Regie: Christian Kühn
Ausstattung: Saskia Wunsch
Choreografie: Clarissa Karnikowski



Fotos: Robert Jentzsch



Rain Man

Richy Müller in seiner Paraderolle als Raymond Babbitt

Man kann sich der Sogwirkung der Geschichte um die ungleichen Brüder Babbitt nur schwer entziehen: Charlie Babbitt, zwielichtiger Autohändler, rücksichtslos und selbstverliebt, erlebt eine böse Überraschung, als nach dem Tod seines Vaters dessen Vermögen an einen Unbekannten vererbt wird. Charlie findet heraus, dass er einen großen Bruder hat, der als Autist mit Inselbegabung in einem Heim lebt, da ein normaler Alltag für ihn nicht zu bewältigen ist. Die Brüder brechen zu einem gemeinsamen Roadtrip auf, der für beide nicht nur zur Belastungsprobe wird, sondern auch Annäherung und Verständnis bedeutet.

Hintergrundinfos: 1988 drehte Barry Levinson seinen Erfolgsfilm Rain Man mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen. Das Drama wurde mit vier Oscars, zwei Golden Globes, einem Goldenen Bären und weiteren Preisen ausgezeichnet. Im Kammertheater schlüpft Tatort-Star Richy Müller in die anspruchsvolle Rolle eines begabten Autisten.

TERMINE im Kammertheater
Herrenstraße 30/32
05. – 22.10.2023

BESETZUNG: Tommaso Cacciapuoti/
Markus Frank, Teresa Hager,
Richy Müller, Hendrik Pape,
Birgit Reutter/Eva Klosowski,
Heinz Röser-Dümmig
Inszenierung: Christian Nickel,
Bühnenbild: Martin Kinzlmaier,
Kostüme: Nicola Stahl

www.kammertheater-karlsruhe.de



Fotos: Philipp Mönckert





Bürgerverein Stadtmitte e. V.

Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe

Fax: 0721 9203187, Email: info@karlsruhe-stadtmitte.de

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei dem Bürgerverein Stadtmitte e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von 12,-- Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am

Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf der Grundlage von Art 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie werden ausschließlich benutzt für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung (Kommunikation mit dem Mitglied, Erhebung des Mitgliedsbeitrags, Berechnung eines Mitgliedsjubiläums, Gratulation zu runden Geburtstagen), nicht an Dritte weitergegeben und bei der Beendigung der Mitgliedschaft spätestens zum Ende des Folgejahres gelöscht. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO ist der 1. Vorsitzende Rolf Apell, Geschäftsstelle: Jahnstr. 14, 76133 Karlsruhe

Karlsruhe, den

Unterschrift

Sepa-Lastschriftsmandat Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Stadtmitte e. V. von meinem genannten Girokonto per SEPA Lastschrift künftig den fälligen Betrag von € **12,00** jährlich einzuziehen. Die Einzüge erfolgen mittels Gläubiger-Identifikationsnummer DE12ZZZ00001507812, Kontonr. DE28 6619 0000 0010 2728 74. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Stadtmitte e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen..

IBAN

Kontoinhaber

Karlsruhe, den

Unterschrift

Entdecke Neues!



offerta

KARLSRUHE

28.10. – 05.11.2023

Meine Einkaufs- & Erlebnismesse



offerta.de

messe
— karlsruhe

Inspirieren – entdecken – testen und kaufen

Facettenreiche Themenhallen, mitreißende Musik, exklusives Bühnenprogramm, relevante Informationen und einzigartige Geschmackserlebnisse. Die offerta bietet allen Besuchenden ein ganz besonderes Erlebnis.

Auf rund 70.000 Quadratmetern verteilt auf vier Hallen, plus Außenbereich, trifft Neues, auf Traditionelles und auf Inspirierendes. Vier Themenbereiche – Freizeit, Bauen, Lifestyle und die Markthalle – bieten relevanten Themen wie der Nachhaltigkeit, der Regionalität aber auch einer großen Produktvielfalt eine Plattform. Ausstellende haben die Möglichkeit, sich selbst, ihre Produkte oder ihre Dienstleistungen zu präsentieren. Besuchende haben die Möglichkeit zu testen, zu probieren, sich zu informieren und direkt zu kaufen.

Die Farbe Lila steht auf der offerta für Lifestyle.

Und dieser wird in der Halle 3 in Szene gesetzt. Ein neues Outfit, inspirierende Möbel und Themen wie Gesundheit und Wellness, die Themenhalle Lifestyle bietet Besuchenden all das.

Grün ist die Freizeit.

Die Region hat einiges zu bieten, Aktivitäten und Urlaubsziele sind nur ein kleiner Auszug dessen. Besuchende können sich informieren, Ausflugsziele der Region erkunden und im Anschluss die passende Bekleidung probieren und testen. Denn in der Themenhalle Freizeit geht alles Hand

in Hand. Hier trifft sich, was sich bewegt in den Bereichen Freizeit, Sport, Spiel und Mobilität.

Orange steht für: renovieren, informieren, modernisieren oder neu bauen.

In der Themenhalle Bauen erwartet Interessierte eine fachkundige Beratung, ein breiter Querschnitt an Produkten und viele Marken zum Anfassen, Austesten und Vergleichen.

Rot steht nicht nur für die Liebe, sondern auf der offerta für Genuss.

In der Markthalle kommen alle Besuchenden auf den Geschmack, dafür sorgt unter anderem die Genussmeile mit diversen gastronomischen Angeboten. Und drum herum bieten regionale und überregionale Ausstellende ein einzigartig vielfältiges Sortiment an Nahrungs- und Genussmittel. Ergänzt wird das Angebot durch die relevanten und raffinierten Haushaltshelfer.

Vorfürhungen, Vorträge oder umfangreiche Unterhaltungs- und Mitmachangebote, Kochshows und viele weitere Highlights, machen den offerta Besuch zu einem erfrischenden und mitreißenden Highlight.

Ansprechpartnerin: Helen Baier
tel +49 721 3720-2307 | helen.baier@messe-karlsruhe.de

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 22 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2023 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de